

¹Da nahm Samuel ein Ölglas und goß auf sein Haupt und küßte ihn und sprach: Siehst du, daß dich der HERR zum Fürsten über sein Erbteil gesalbt hat?²Wenn du jetzt von mir gehst, so wirst du zwei Männer finden bei dem Grabe Rahels, in der Grenze Benjamins, zu Zelzah; die werden dir sagen: Die Eselinnen sind gefunden, die du zu suchen bist gegangen; und siehe, dein Vater hat die Esel aus der Acht gelassen und sorgt um euch und spricht: Was soll ich um meinen Sohn tun?³Und wenn du dich von da weiter wendest, so wirst du kommen zu der Eiche Thabor; daselbst werden dich antreffen drei Männer, die hinaufgehen zu Gott gen Beth-El. Einer trägt drei Böcklein, der andere drei Laibe Brot, der dritte einen Krug mit Wein.⁴Und sie werden dich freundlich grüßen und dir zwei Brote geben. Die sollst du von ihren Händen nehmen.⁵Darnach wirst du kommen zu dem Hügel Gottes, da der Philister Schildwacht ist; und wenn du daselbst in die Stadt kommst, wird dir begegnen ein Haufe Propheten, von der Hütte herabkommend, und vor ihnen her Psalter und Pauke und Flöte und Harfe, und sie werden weissagen.⁶Und der Geist des HERRN wird über dich geraten, daß du mit ihnen weissagst; da wirst du ein anderer Mann werden.⁷Wenn dir nun diese Zeichen kommen, so tue, was dir unter die Hand kommt; denn Gott ist mit dir.⁸Du sollst aber vor mir hinabgehen gen Gilgal; siehe, da will ich zu dir hinabkommen, zu opfern Brandopfer und Dankopfer. Sieben Tage sollst du harren, bis ich zu dir komme und dir kundtue, was du tun

¹فَأَخَذَ صُمُوئِيلُ قَبِيَّةَ الدُّهْنِ وَصَبَّ عَلَى رَأْسِهِ وَقَبَّلَهُ وَقَالَ، أَلَيْسَ لَأَنَّ الرَّبَّ قَدْ مَسَحَكَ عَلَى مِيرَائِهِ رَئِيسًا.²فِي ذَهَابِكَ الْيَوْمَ مِنْ عِنْدِي تُصَادِفُ رَجُلَيْنِ عِنْدَ قَبْرِ رَاحِيلَ فِي تُحْمِ بَنِيَامِينَ فِي صَلَاحٍ، فَيَقُولَانِ لَكَ، قَدْ وَجَدَتِ الْأُنثَى الَّتِي دَهَبْتَ تُقَشِّشُ عَلَيْهَا، وَهُوَذَا أَبُوكَ قَدْ تَرَكَ أَمْرَ الْأُنثَى وَاهْتَمَّ بِكَمَا قَالَا، مَاذَا أَصْنَعُ لِابْنِي.³وَتَعْدُو مِنْ هُنَاكَ ذَاهِبًا حَتَّى تَأْتِيَ إِلَى يَلُوطَةَ تَابُورَ، فَيُصَادِفُكَ هُنَاكَ ثَلَاثَةُ رِجَالٍ صَاعِدُونَ إِلَى اللَّهِ إِلَى بَيْتِ إِيلَ، وَاجِدْ حَامِلٌ ثَلَاثَةَ جِذَاءٍ، وَوَاجِدْ حَامِلٌ ثَلَاثَةَ أَرْغِفَةٍ خُبْزٍ، وَوَاجِدْ حَامِلٌ زِقَّ حَمْرِ.⁴فَيَسْأَلُونَ عَلَيْكَ وَتُعْطُوكَ رَغِيفَتَيْ خُبْزٍ، فَتَأْخُذُ مِنْ يَدِهِمْ.⁵بَعْدَ ذَلِكَ تَأْتِي إِلَى جَبْعَةِ اللَّهِ حَيْثُ أَنْصَابُ الْفِيلِسْطِينِيِّينَ. وَتَكُونُ عِنْدَ مَجِيئِكَ إِلَى هُنَاكَ إِلَى الْمَدِينَةِ أَلَكُ تُصَادِفُ رُفْرَةً مِنَ الْأَنْبِيَاءِ تَارِلِينَ مِنَ الْمُرْتَفَعَةِ وَأَمَامَهُمْ رَبَابٌ وَدُفٌّ وَتَابٌ وَغُودٌ وَهُمْ يَسَبَّحُونَ.⁶فَيَجْلُ عَلَيْكَ رُوحُ الرَّبِّ فَتَسَبَّحُ مَعَهُمْ وَتَتَحَوَّلُ إِلَى رَجُلٍ آخَرَ.⁷وَإِذَا أَنْتَ هَذِهِ الْآيَاتُ عَلَيْكَ فَافْعَلْ مَا وَجَدْتَهُ يَدُكَ لِأَنَّ اللَّهَ مَعَكَ.⁸وَتَنْزِلُ قُدَّامِي إِلَى الْجَلْجَلِ، وَهُوَذَا أَنَا أَنْزِلُ إِلَيْكَ لِأَضْعِدَ مُحَرَّقَاتٍ وَأَذْبَحَ دَبَاحَ سَلَامَةٍ. سَبْعَةَ أَيَّامٍ تَلْبُثُ حَتَّى آتِي إِلَيْكَ وَأَعْلَمَكَ مَاذَا تَفْعَلُ.⁹وَكَانَ عِنْدَمَا أَدَارَ كَيْفَهُ لِيَذْهَبَ مِنْ عِنْدِ صُمُوئِيلَ أَنَّ اللَّهَ أَعْطَاهُ قَلْبًا آخَرَ. وَأَنْتَ جَمِيعُ هَذِهِ الْآيَاتِ فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ.¹⁰وَلَمَّا جَاءُوا إِلَى هُنَاكَ إِلَيَّ جَبْعَةَ، إِذَا بِرُفْرَةٍ مِنَ الْأَنْبِيَاءِ لَقِيْنَهُ، فَجَلَّ عَلَيْهِ رُوحُ اللَّهِ فَتَبَّأَ فِي وَسْطِهِمْ.¹¹وَلَمَّا رَأَهُ جَمِيعُ الَّذِينَ عَرَفُوهُ مِنْذُ أَمْسٍ وَمَا قَبْلَهُ أَنَّهُ يَتَّبِعُ مَعَ الْأَنْبِيَاءِ، قَالَ الشَّعْبُ الْوَاحِدُ لِصَاحِبِهِ، مَاذَا صَارَ لِابْنِ قَيْسٍ. أَسْأَلُ أَيْضًا بَيْنَ الْأَنْبِيَاءِ.¹²فَقَالَ رَجُلٌ مِنْ هُنَاكَ، وَمَنْ هُوَ أَبُوهُمْ. وَلِذَلِكَ ذَهَبَ مَثَلًا، أَسْأَلُ أَيْضًا بَيْنَ الْأَنْبِيَاءِ.¹³وَلَمَّا انْتَهَى مِنَ التَّنَبُّيِّ جَاءَ إِلَى الْمُرْتَفَعَةِ.¹⁴فَقَالَ عَمُّ سَاوُلَ لَهُ وَلِغُلَامِهِ، إِلَى أَيْنَ ذَهَبْتُمَا. فَقَالَ، لِكَيْ تُقَشِّشَ عَلَى الْأُنثَى. وَلَمَّا رَأَيْنَا أَنَّهَا لَمْ تَوْجَدْ جِئْنَا إِلَى صُمُوئِيلَ.¹⁵فَقَالَ عَمُّ سَاوُلَ، أَخْبِرْنِي مَاذَا قَالَ لَكُمْ صُمُوئِيلُ. فَقَالَ سَاوُلَ لِعَمِّهِ، أَخْبَرْتَنَا بِأَنَّ الْأُنثَى قَدْ وَجَدَتْ. وَلَكِنَّهُ لَمْ يُخْبِرْهُ بِأَمْرِ الْمَمْلَكَةِ الَّتِي تَكَلَّمَ بِهِ صُمُوئِيلُ.¹⁷وَاسْتَدْعَى صُمُوئِيلَ الشَّعْبَ إِلَى الرَّبِّ إِلَى الْمِصْفَاةِ،¹⁸وَقَالَ لِابْنِي إِسْرَائِيلَ، هَكَذَا يَقُولُ الرَّبُّ إِلَهُ إِسْرَائِيلَ، إِنِّي أَضْعِدُ إِسْرَائِيلَ مِنْ مِصْرَ وَأَنْقِذُكُمْ مِنْ يَدِ الْمِصْرِيِّينَ وَمِنْ يَدِ جَمِيعِ الْمَمَالِكِ الَّتِي صَابَقْتُمْكُمْ.¹⁹وَأَنْتُمْ قَدْ رَقَصْتُمْ الْيَوْمَ إِلَهُكُمْ

sollst.⁹ Und da er seine Schultern wandte, daß er von Samuel ginge, gab Gott ihm ein anderes Herz, und alle diese Zeichen kamen auf denselben Tag.¹⁰ Und da sie kamen an den Hügel, siehe, da kam ihm ein Prophetenhaufe entgegen; und der Geist Gottes geriet über ihn, daß er unter ihnen weissagte.¹¹ Da ihn aber sahen alle, die ihn vormals gekannt hatten, daß er mit den Propheten weissagte, sprachen sie alle untereinander: Was ist dem Sohn des Kis geschehen? Ist Saul auch unter den Propheten?¹² Und einer daselbst antwortete und sprach: Wer ist ihr Vater? Daher ist das Sprichwort gekommen: Ist Saul auch unter den Propheten?¹³ Und da er ausgeweisagt hatte, kam er auf die Höhe.¹⁴ Es sprach aber Sauls Vetter zu ihm und zu seinem Knecht: Wo seid ihr hingegangen? Sie antworteten: Die Eselinnen zu suchen; und da wir sahen, daß sie nicht da waren kamen wir zu Samuel.¹⁵ Da sprach der Vetter Sauls: Sage mir, was sagte euch Samuel?¹⁶ Saul antwortete seinem Vetter: Er sagte uns, daß die Eselinnen gefunden wären. Aber von dem Königreich sagte er ihm nicht, was Samuel gesagt hatte.¹⁷ Samuel aber berief das Volk zum HERRN gen Mizpa¹⁸ und sprach zu den Kinder Israel: So sagt der HERR, der Gott Israels: Ich habe Israel aus Ägypten geführt und euch von der Ägypter Hand errettet und von der Hand aller Königreiche, die euch zwangen.¹⁹ Und ihr habt euren Gott verworfen, der euch aus all eurem Unglück und Trübsal geholfen hat, und sprecht zu ihm: Setze einen König über uns. Wohlan! so tretet nun vor den

الَّذِي هُوَ مُخَلِّصُكُمْ مِنْ جَمِيعِ الَّذِينَ يُسَبِّحُونَ إِلَيْكُمْ وَبُضَايِقُوكُمْ، وَقُلْتُمْ لَهُ، بَلْ تَجْعَلُ عَلَيْنَا مَلِكًا. قَالَ لَنْ اَمْتَلُوا اَمَامَ الرَّبِّ حَسَبَ اَسْبَابِكُمْ وَالْوَفَى. فَقَدَّمَ صَمُوئِيلُ جَمِيعَ اَسْبَابِ إِسْرَائِيلَ فَأَخَذَ سِبْطَ يَبِيَامِينَ.²¹ ثُمَّ قَدَّمَ سِبْطَ يَبِيَامِينَ حَسَبَ عَشَائِرِهِ فَأَخَذَتْ عَشِيرَةُ مَطَرِي، وَأَخَذَ شَاوُلُ بْنُ قَيْسَ. فَقَتَبُوا عَلَيْهِ فَلَمْ يُوَجَدْ.²² فَسَأَلُوا أَيْضًا مِنَ الرَّبِّ، هَلْ يَأْتِي الرَّجُلُ إِلَى هُنَا. فَقَالَ الرَّبُّ، هُوَذَا قَدْ اخْتَبَأَ بَيْنَ الْأَمْنِيعَةِ.²³ فَكَرَّضُوا وَأَخَذُوهُ مِنْ هُنَاكَ، فَوَقَفَ بَيْنَ الشَّعْبِ، فَكَانَ أَطْوَلَ مِنْ كُلِّ الشَّعْبِ مِنْ كَيْفِهِ فَمَا قَوُّ.²⁴ فَقَالَ صَمُوئِيلُ لِجَمِيعِ الشَّعْبِ، أَرَأَيْتُمْ الَّذِي اخْتَارَهُ الرَّبُّ أَنَّهُ لَيْسَ مِثْلُهُ فِي جَمِيعِ الشَّعْبِ. فَهَتَفَ كُلُّ الشَّعْبِ وَقَالُوا، لِيَخَيَّ الْمَلِكُ..²⁵ فَكَلَّمَ صَمُوئِيلُ الشَّعْبَ بِقِصَّةِ الْمَمْلَكَةِ وَكَتَبَهُ فِي السِّفْرِ وَوَضَعَهُ أَمَامَ الرَّبِّ. ثُمَّ أَطْلَقَ صَمُوئِيلُ جَمِيعَ الشَّعْبِ كُلِّ وَاحِدٍ إِلَى بَيْتِهِ.²⁶ وَشَاوُلُ أَيْضًا ذَهَبَ إِلَى بَيْتِهِ إِلَى جُنْعَةٍ، وَذَهَبَ مَعَهُ الْجَمَاعَةُ الَّتِي مَسَّ اللَّهُ قَلْبَهَا.²⁷ وَأَمَّا بَنُو بَلْيَعَالِ فَقَالُوا، كَيْفَ يُخَلِّصُنَا هَذَا. فَاحْتَقَرُوهُ وَلَمْ يُقَدِّمُوا لَهُ هَدِيَّةً. فَكَانَ كَأَصَمٍّ.

HERRN nach euren Stämmen und Freundschaften.²⁰ Da nun Samuel alle Stämme Israels herzubrachte, ward getroffen der Stamm Benjamin.²¹ Und da er den Stamm Benjamin herzubrachte mit seinen Geschlechtern, ward getroffen das Geschlecht Matris, und ward getroffen Saul, der Sohn des Kis. Und sie suchten ihn; aber sie fanden ihn nicht.²² Da fragten sie weiter den HERRN: Wird er auch noch kommen? Der HERR antwortete: Siehe, er hat sich bei dem Geräte versteckt.²³ Da liefen sie hin und holten ihn von dort. Und da er unter das Volk trat, war er eines Hauptes länger denn alles Volk.²⁴ Und Samuel sprach zu allem Volk: Da seht ihr, welchen der HERR erwählt hat; denn ihm ist keiner gleich in allem Volk. Da jauchzte das Volk und sprach: Glück zu dem König!²⁵ Samuel aber sagte dem Volk alle Rechte des Königreiches und schrieb es in ein Buch und legte es vor den HERRN. Und Samuel ließ alles Volk gehen, einen jeglichen in sein Haus.²⁶ Und Saul ging auch heim gen Gibeon, und ging mit ihm des Heeres ein Teil, welcher Herz Gott rührte.²⁷ Aber etliche lose Leute sprachen: Was sollte uns dieser helfen? und verachteten ihn und brachten ihm kein Geschenk. Er aber tat, als hörte er's nicht.